

Sollte diese Email nicht korrekt dargestellt werden, [klicken Sie bitte hier: http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter](http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter)



Preis für transdisziplinäre Projekte geht an «NoMix-WC»

Der mit 75'000 Franken dotierte swiss-academies award for transdisciplinary research 2008 ist an ein Projekt im Bereich Gewässerschutz verliehen worden.

Zürich, 27. November 2008. Das td-net for Transdisciplinary Research hat den hoch dotierten Wissenschaftspreis swiss-academies award for transdisciplinary research an das Projekt «Novaquatis: A New Approach to Urban Water Management» verliehen. Das Projekt der Eawag beschreitet mit der «NoMix-Technologie» zur Urinbehandlung neue Wege im Gewässerschutz – sowohl auf der wissenschaftlichen als auch auf der technischen Ebene. Die Preissumme von 75'000 Franken wird von der Stiftung Mercator Schweiz eingebracht, als Teil ihrer grosszügigen Unterstützung des td-net. Der Award wurde bei einer feierlichen Preisverleihung im Rahmen der Transdisciplinarity Conference an die Projektleiterinnen Dr. Tove Larsen und Dr. Judit Lienert überreicht.

[Medienmitteilung](#)

Neue Führungsspitze bei der International Foundation for Science (IFS)

Jürg Pfister zum neuen Vizepräsidenten ernannt.

Bonn, 21. bis 23. November 2008. An ihrer Jahrestagung hat die IFS Prof. Ana Maria Cetto (Mexiko), Vizedirektorin der Internationalen Atomenergieagentur (IAEA, Wien) zur neuen Präsidentin gewählt. Gleichzeitig wurde Dr. Jürg Pfister, Generalsekretär der SCNAT, zum neuen Vizepräsidenten ernannt. Mit dieser Wahl wurde unter anderem das grosse Engagement der Schweiz bei der Forschungszusammenarbeit mit Entwicklungsländern honoriert. So engagiert sich der Schweizerische Nationalfonds schon seit über drei Jahrzehnten mit gehaltvoller Finanzierung bei der IFS und hat in den letzten zehn Jahren seine eigene Förderpalette mit Instrumenten zur Förderung der Nord-Süd-Zusammenarbeit sukzessive ausgebaut. Die SCNAT ihrerseits, die ebenfalls seit vielen Jahren Mitgliedsorganisation der IFS ist, hat sich mit dem [Centre Suisse de Recherche Scientifique en Côte d'Ivoire \(CSRS\)](#) an der Elfenbeinküste grosse Verdienste erworben. Dabei führt die SCNAT diese Tradition auch heute noch mit wichtigen inhaltlichen Beiträgen ihrer [Kommission für Forschungspartnerschaft mit Entwicklungsländern \(KFPE\)](#) fort, die ab 2009 gemeinsam mit der [SAGW](#) und [SAMW](#) getragen wird.

Die IFS ist eine internationale Forschungsförderungsorganisation mit Sitz in Schweden. Sie fördert junge Forschende in Entwicklungsländern mit Forschungsbeiträgen und spezifischen Begleitmassnahmen, die auf die schwierigen Rahmenbedingungen im Süden ausgerichtet sind.

[Zur IFS-Website](#)

Swiss Geoscience Meeting 2008: Apply Geosciences!

Das wichtigste nationale Meeting der Schweizer Geoszene fand im Zeichen des Internationalen Jahr des Planeten Erde statt. Im Zentrum stand die praktische Anwendung geowissenschaftlicher Forschung.

Lugano, 21. bis 23. November 2008. Geowissenschaften erklären nicht nur die Entstehung unseres Planeten vom mikroskopischen Mineral bis zur globalen Plattentektonik, die Anwendung von geowissenschaftlicher Forschung trägt auch auf vielfältige Weise dazu bei, unseren Alltag sicherer und angenehmer zu machen. Dafür braucht es unter anderem hochstehende Grundlagenforschung, die offen ist für Fragen der praktischen Anwendungen. Umgekehrt geben Erkenntnisse aus Praxis-Projekten immer wieder überraschenden Input für die Forschung. Voraussetzung dafür ist aber, dass sich die Spezialisten aus allen Bereichen – Forschende aus den Hochschulen, Prognostiker aus den Bundesämtern und Fachleute aus der Praxis – treffen und austauschen. Am 6. Swiss Geoscience Meeting kamen über 450 Teilnehmer in Lugano zu diesem Zweck zusammen. Von besonderem Interesse waren die Aussichten der Geowissenschaften Schweiz aus der Sicht von Staatssekretär Mauro Dell’Ambrogio zum Abschluss der Plenarveranstaltung. Als Erfolgsfaktoren erwähnte Dr. Dell’Ambrogio unter anderem eine gute internationale Vernetzung und eine pragmatische, innerwissenschaftliche Kooperation und Koordination. Erfreulich, dass er dabei den Akademien als Dachorganisation der wissenschaftlichen Fachvereinigungen eine zentrale Rolle zuspricht.

Weitere Informationen und Abstracts finden Sie [hier](#) (auf Englisch).

Prix Expo 2008 geht an Zoo Zürich

Die Ausstellung «Shopping für den Regenwald – Tipps und Tricks, wie der Wald voll Affen bleibt» des Zoo Zürich ist mit dem Prix Expo der SCNAT ausgezeichnet worden.

Zürich, 12. November 2008. Was hat eigentlich das Einkaufen in der Schweiz mit dem Regenwald und den Menschenaffen zu tun? Die Ausstellung «Shopping für den Regenwald – Tipps und Tricks, wie der Wald voll Affen bleibt» im Menschenaffenhaus des Zoo Zürich bietet Antworten – und mehr. Vom Kautschuk für die Autoreifen bis hin zu den mit Palmöl angereicherten Lebensmitteln und Kosmetika – die Produkte, für deren Herstellung der Regenwald abgeholzt und niedergebrannt wird, sind vielfältig und landen vornehmlich in den Regalen der westlichen Industrieländer. Die Ausstellung verdeutlicht die zumeist nicht offenkundigen, jedoch verheerenden Zusammenhänge zwischen der Zerstörung des Regenwalds und vielen Konsumgütern, die wir im Alltag (ver-)brauchen. Und sie bietet praktische Tipps, die aufzeigen, wie schweizerische Konsumentinnen und Konsumenten durch ihre Kaufentscheidungen einen Beitrag zur Erhaltung des Regenwalds leisten können.

[Medienmitteilung](#)

[Ausstellungsbroschüre](#)

[Bilder von der Preisverleihung](#)

«Simply Science»: Naturwissenschaften mit Spass entdecken

Ein neues Webportal fördert in Partnerschaft mit der SCNAT die Naturwissenschaften und Technik unter Jugendlichen.

Zürich, 6. November 2008. Jugendliche finden Naturwissenschaften und Technik

häufig nicht besonders attraktiv, weil die Inhalte und Themen schwer verständlich und komplex anmuten. Dem will die neue Internetplattform www.simplyscience.ch nun abhelfen: Als Treffpunkt für Jugendlichen ist das Angebot direkt auf deren Bedürfnisse ausgerichtet. Im Community-Bereich können sich registrierte Mitglieder untereinander austauschen – miteinander mailen, im Forum chatten oder SMS verschicken. Das Portal informiert über News und Events rund um Naturwissenschaften und Technik. Ausserdem geben Portraits, Videos und Hintergrundinfos einen Einblick in verschiedene Forschungs- und Wissenschaftstätigkeiten. Konkrete Hilfe für die Berufs- und Studienwahl gibt der Job-Check. Betrieben wird die Website von der SGCI Chemie Pharma Schweiz, welche die Inhalte gemeinsam mit verschiedenen Partnern erarbeitet, darunter auch mit der SCNAT.

[Zur «Simply Science»-Website](#)

Neue Präsidentin für das td-net for Transdisciplinary Research

Prof. Pasqualina Perrig-Chiello wird zum 1. Januar 2009 das Amt der Präsidentin des td-net antreten.

Bern, 31. Oktober 2008. Der Vorstand der SCNAT hat Prof. Pasqualina Perrig-Chiello als Präsidentin des [td-net for Transdisciplinary Research](#) mit einer Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Perrig-Chiello ist seit 2003 als Honorarprofessorin am Institut für Psychologie der Universität Bern tätig. Sie verfügt über breite Erfahrungen im Bereich der inter- und transdisziplinären Forschung. Sie löst Prof. Gertrude Hirsch Hadorn ab, die das td-net seit der Gründung 2003 präsidiert und aufgebaut hat.

SCNAT-PRODUKTE

Wissenschaften in Aktion...

«Der Chemie eine Stimme geben»

Bern, November 2008. Die «Platform Chemistry» der SCNAT wird nach einer intensiven Phase der Gründung und Orientierung verstärkt aktiv. Sie präsentiert sich nun mit einem neuen Flyer, der die Aufgabenbereiche und Ziele, sowie das Präsidium der Plattform vorstellt.

[Flyer als PDF](#)

«Climate Change and Switzerland 2050»

Bern, November 2008. Der vom [Beratenden Organ für Fragen der Klimaänderung \(OcCC\)](#) und [ProClim](#)- herausgegebene Bericht «Klimaänderung und die Schweiz 2050» ist nun auch als englischsprachige Version im PDF-Format verfügbar. Der Bericht beschreibt die zu erwartenden Auswirkungen der Klimaänderung auf die Schweiz bis zum Jahre 2050, welche bis zum heutigen Zeitpunkt aufgrund der Emission von Treibhausgasen zu erwarten sind.

[Zum Download](#)

Assessment Report zu Ökologischen Netzwerken in den Alpen

Bern, Oktober 2008. Das der «[Platform Science and Policy \(SAP\)](#)» angehörende [Internationale Wissenschaftliche Komitee Alpenforschung \(ISCAR\)](#) und das [Forum Biodiversität Schweiz](#) haben gemeinsam einen Bericht mit dem Titel «Evaluation of Approaches for Designing and Implementing Ecological Networks in the Alps» veröffentlicht. Der Bericht fasst die Einschätzung von 17 internationalen Expertinnen und Experten zur Planung und Umsetzung von ökologischen Netzwerken in den Alpen zusammen.

[Bericht als PDF](#) (auf Englisch)

Bern, Oktober 2008. Drehscheibe zum Darwin-Jahr 2009

Die «[Plattform Biologie](#)» der SCNAT stellt zum Darwin-Jahr 2009 eine Drehscheibe auf ihrer Internetseite zur Verfügung, über die sich Organisatoren von Veranstaltungen mit Bezug zum Darwin-Jahr vernetzen können. Über einen Eintrag in der entsprechenden Datenbank entsteht für sie zudem die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen auf die Website und im gedruckten Veranstaltungskalender anzukündigen. Die Website zum Darwin-Jahr informiert nicht nur über die geplanten Veranstaltungen der SCNAT zum Darwin-Jahr 2009, sondern bietet auch Hintergrundinformationen zu Darwin und seiner Evolutionstheorie.

Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung oder Publikation zu Themen rund um Darwin eintragen? Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

[Zur Darwin '09-Website](#)

AGENDA

Nicht vergessen!

12. Dezember, Zürich. Konferenz zur Welternährungssituation

Das Nord-Süd-Zentrum der ETH Zürich und die Syngenta Foundation for Sustainable Agriculture veranstalten eine Konferenz mit dem Thema «How to Ensure Food Security Today and Tomorrow? Agriculture in the face of new and urgent global need». Hier sollen innovative Ansätze in der Landwirtschaft in Entwicklungsländern identifiziert und neue Forschungsschwerpunkte als Antwort auf die sich wandelnden Bedürfnisse definiert werden.

[Mehr...](#) (auf Englisch)

Bis 28. Februar 2009. Ausschreibung der SPG Preise 2009

Die Schweizerische Physikalische Gesellschaft (SPG) schreibt drei, von verschiedenen Unternehmen gestiftete Preise für hervorragende Forschungsarbeiten auf allen Gebieten der Physik aus, die jeweils mit 5'000 Franken dotiert sind. Die Ausschreibung richtet sich an junge Physikerinnen und Physiker, deren Arbeiten in der Schweiz oder von SchweizerInnen im Ausland ausgeführt worden sind. Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt auf der Grundlage ihrer Bedeutung, Qualität und Originalität. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2009.

[Zur Ausschreibung](#)

Bis 2. März 2009. «For Women In Science»: Neues Förderprogramm für Nachwuchsforscherinnen in der Schweiz

L'Oréal Schweiz hat in Kooperation mit der Schweizerischen UNESCO-Kommission und den Akademien der Wissenschaften Schweiz ein Förderprogramm für Wissenschaftlerinnen lanciert. Mit der zweijährlichen Vergabe eines Stipendiums à 160'000 Franken ermutigt das Programm «For Women In Science» Frauen, eine Karriere im Forschungsbereich fortzusetzen. Das Stipendium richtet sich an herausragend qualifizierte, in der Schweiz arbeitende Postdoktorandinnen auf dem Gebiet der Medizin, der Biologie, der Chemie oder der Ingenieurwissenschaften im bio-medizinischen Bereich, die zur Fortsetzung ihrer Forschungsarbeit einer Überbrückungsfinanzierung bedürfen. Eingabeschluss für die laufende Ausschreibung ist der 2. März 2009.

[Mehr...](#)

Bis März/Mai 2009. Ausschreibung für «Advanced Investigator Grant»

Im Rahmen des 7. EU-Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung finanziert der European Research Council (ERC) Grundlagenforschung in allen wissenschaftlichen Gebieten sowie interdisziplinäre Projekte zu keinen vorgegebenen Themen. Der «Advanced Investigator Grant» richtet sich an exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihr Forschungsgebiet in den vergangenen zehn Jahren massgeblich beeinflusst haben und ein entsprechendes Renommee geniessen. Die zweite Ausschreibung wurde am 19.

November 2008 publiziert mit Deadlines von März bis Mai 2009 (abhängig vom Forschungsgebiet). Bei Fragen können Sie sich an [Katja Wirth](#) vom ERC wenden. [Mehr...](#) (auf Englisch)

19. Februar 2009, Basel. **NATUR Kongress 4/09: «Die Natur der Energie - die Energie der Natur»**

Böden und Landwirtschaft, Wald, Gewässer, Landschaften, Siedlungen und Erdwärme-Ressourcen sollen einen wachsenden Beitrag zur Lösung der Energie- und Klimaprobleme leisten. Und der Druck, die Probleme zu bewältigen, steigt ständig. Am NATUR Kongress 4/09 werden von Seiten des Natur- und Landschaftsschutzes die Zielkonflikte proaktiv diskutiert, welche durch diesen wachsenden Druck entstehen.

Das Forum Biodiversität Schweiz der «Platform Science and Policy» führt in diesem Rahmen gemeinsam mit der Interakademischen Kommission Alpenforschung (ICAS), dem Forum Landschaft und ProClim- einen Workshop durch mit dem Titel «Landschaftsentwicklung mit erneuerbaren Energien». Anmeldeschluss ist der 16. Januar 2009. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

[Mehr...](#)

Kontakt und Impressum:

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie hier: www.scnat.ch/Newsletter

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Britta Meys | Schwarztörstrasse 9 | 3007 Bern
Tel. 031 310 40 36
www.scnat.ch